

Das Institut für Erziehungswissenschaft lädt ein

zum

Gastvortrag

von

Clemens Dannenbeck

am 13.04.2011

Ort: EZWI Kursraum ab 20:00

Liebeneggstraße 8, 6020 Innsbruck

Titel: Inklusion als Herausforderung für die Migrationspädagogik

Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung spricht von einem Recht auf Inklusion. Gemeint ist damit das Recht aller Menschen auf volle gesellschaftliche Teilhabe, ungeachtet ihrer sozialen und kulturellen Herkunft, ihres Geschlechts oder ihrer körperlichen Fähigkeiten. Die Umsetzung der UN-Konvention wird Folgen haben – zum Beispiel für das Bildungssystem. Eine an Inklusion orientierte Pädagogik zielt nicht in erster Linie auf die Vermittlung kulturellen Wissens als Voraussetzung für gelingende interkulturelle Begegnungen. Vielmehr geht es um die Entwicklung einer pädagogischen Praxis, in der alle Menschen willkommen sind – nicht trotz, sondern wegen der Vielfalt, die sie repräsentieren. Welche pädagogischen Herausforderungen ergeben sich aus der Sicht des Inklusionsgedankens in einer ethnisch heterogenen Gesellschaft? Im Lichte von Inklusion stehen nicht nur Allgemeine Pädagogik und Sonderpädagogik, sondern auch die Praxis Interkultureller Pädagogik und nicht zuletzt die Bedeutung kultureller Differenz selbst zur Debatte.

Kurzform (leichte Sprache)

In letzter Zeit wird immer häufiger von Inklusion gesprochen. Was ist damit gemeint? Alle Menschen müssen die Möglichkeit der vollen gesellschaftlichen Teilhabe haben.

Aber schon ein Blick in die Schulen zeigt, dass das nicht so ist. Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen aus ärmeren Familien und Menschen mit Behinderungen haben schlechte Bildungschancen. Wie sieht eine Pädagogik der Vielfalt aus, die daran etwas ändern möchte? Was muss sich bildungspolitisch ändern, damit Inklusion vorangebracht wird?

Moderation: Dr. Claus Melter & Prof. Dr. Volker Schönwiese

Prof. Dr. **Clemens Dannenbeck**, Diplom-Soziologe, seit 2002 Professor für Soziologie und Sozialwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen in der Sozialen Arbeit an der Hochschule (FH) Landshut, University for Applied Sciences, Beauftragter für die Belange von Studierenden mit Behinderung, Prüfungskommissionsvorsitzender, Prodekan. 1988-2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Jugendinstitut in München (DJI).

Mitglied des Herausgeberkreises von Gemeinsam Leben. Zeitschrift für Inklusion und inklusion-online.net, Zeitschrift für Inklusion, Mitglied von Eine Schule für alle Bayern e.V. und Sinnstiftung e.V.

Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Heterogenität und Differenz in der Sozialen Arbeit, Inklusionsforschung, Cultural Studies, Disability Studies, Biografieforschung



Letzte Publikationen:

Dannenbeck, Clemens / Dorrance, Carmen: Inklusion in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit – ein Fortbildungsmodell. In: Flieger, Petra / Schonwiese, Volker (Hrsg.): Menschenrechte Integration Inklusion. Aktuelle Perspektiven aus der Forschung. Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn 2011, S. 205-212

Dannenbeck, Clemens: Inklusion – Anspruch und Wirklichkeit. Anmerkungen zum Pädagogischen und politischen Inklusionsdiskurs. In: Forum Sozial. Die berufliche Soziale Arbeit. Inklusion – Wer macht die Türen auf? (Hefthema), 1/2011, S. 17-20

Dannenbeck, Clemens / Dorrance, Carmen: Kinder- und Jugendarbeit auf dem Weg der Inklusion. In: : Forum Sozial. Die berufliche Soziale Arbeit. Inklusion – Wer macht die Türen auf? (Hefthema), 1/2011, S. 21-23

Dannenbeck, Clemens und Carmen Dorrance (2009): Barrieren abbauen – Brücken aufbauen – Integration fördern. Tagungsbericht. In: Gemeinsam leben. 17 (4), S. 226-229

Dannenbeck, Clemens und Carmen Dorrance (2009): Inklusion als Perspektive (sozial)pädagogischen Handelns – eine Kritik der Entpolitisierung des Inklusionsgedankens. In: Zeitschrift für Inklusion. 2/2009 ([inklusion-online](#) – Peer Review)

Dannenbeck, Clemens (2007): Paradigmenwechsel Disability Studies? Für eine kulturwissenschaftliche Wende im Blick auf die Soziale Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen. In: Anne Waldschmidt, Werner Schneider (Hrsg.) Disability Studies, Kulturosoziologie und Soziologie der Behinderung, Erkundungen in einem neuen Forschungsfeld. Bielefeld: Transcript Verlag

Sozialreferat, Stadtjugendamt (Hrsg.) (2007): Leitlinien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Landeshauptstadt München – ebenso Fassung in einfacher Sprache